

Markteinführung Polarmond All-In-One Schlafsystem

Seit das All-In-One Schlafsystem im Sommer 2015 den OutDoor Industry Gold Award gewonnen hat, haben die beiden Entwickler Walter Krummenacher und Marcel Schubiger sprichwörtlich Tag und Nacht daran gearbeitet, aus dem damaligen Prototypen ein Serienmodell zu schaffen. Ab dem 12.12.16 werden nun die ersten Produkte an Fachhändler und Privatkunden ausgeliefert. Im Folgenden wird das Schlafsystem, das besten Schlafkomfort bei Temperaturen bis zu -30 °C ermöglicht, sowohl im Onlineshop auf www.polarmond.ch als auch bei Fachhändlern und Polarmond Botschaftern (Website Vertrieb) erhältlich sein.

Innovative Lösungen für das Schlafen in der Natur

Das All-In-One Schlafsystem vereint die Funktionen von Zelt, Schlafsack, Vapour Barrier Liner (Dampfsperre) und Isomatte in einem modularen und leichten Produkt.

Es bietet folgenden Kundennutzen:

- Schlafkomfort wie zu Hause
- Gleichbleibender Isolationswirkungsgrad
- Entfeuchtungsmanagement für trockenes Schlafen
- Eine Temperaturregulierung, die den Schlafraum konstant warmhält – bei Temperaturen von -30 °C bis +25 °C
- Einen warmen, geräumigen Schlafraum

Alpinisten, Expeditionsteilnehmer und Trekker profitieren so von optimaler Erholung und maximaler Leistungsfähigkeit am kommenden Tag. Zudem bietet der Schlafraum genug Platz für Getränke, Essen, Bekleidung, Schuhe und elektronische Geräte, die warmgehalten und/oder entfeuchtet werden können. Die Schlafhülle ist das Basisprodukt des Systems, welche mit zwei verschiedenen Witterungsschutz-Modulen erweitert werden kann. Zur Wahl stehen das gewichtsoptimierte Biwak-Modul sowie das komfortoptimierte Zelt-Modul, in dem man aufrecht sitzen und kochen kann.

Polarmond bietet Fachhändlern Zusammenarbeit an

Interessierte Fachhändler und Distributoren wenden sich bitte direkt an

Walter Krummenacher

walter.krummenacher@polarmond.ch



Kooperation mit Schweizer Forschungsinstitut EMPA

Das All-In-One Schlafsystem wurde in Zusammenarbeit mit dem renommierten Schweizer Forschungsinstitut für Materialwissenschaften und Technologieentwicklung EMPA (www.empa.ch) in St. Gallen in der Klima-/Kältekammer entwickelt und getestet. Mindestens so wichtig wie Labortest sind aber die Feldtests in der Natur. Polarmond legt grossen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit Menschen, die viel Zeit fern der Zivilisation verbringen und sich auch von grosser Kälte nicht davon abhalten lassen, draussen zu schlafen. Ihre Erfahrungen und Rückmeldungen flossen direkt in die Entwicklung der Polarmond-Produkte ein.

Zusammenarbeit mit Weltklasse-Athleten

Evelyn Binsack ist ab sofort offizielle Polarmond-Athletin

Die Schweizer Extrem-Bergsteigerin, Abenteurerin und diplomierte Bergführerin Evelyne Binsack gehört schon seit Beginn an zum engen Kreis der Tester und Berater von Polarmond. Nun wurde die weitere Zusammenarbeit offiziell besiegelt. „Wir können uns keine bessere Partnerin als Evelyne Binsack vorstellen“, sagt Polarmond CEO Walter Krummenacher. „Evelyne war nicht nur die erste Schweizer Frau, die auf dem Mount Everest gestanden hat, sie hat mit dem Südpol, den sie in einer wirklich extremen Expedition, mit über 25.000 km auf dem Fahrrad und 1.200 km zu Fuss erreichte, schon den zweiten der drei Extrem-Punkte (in der Expeditions-Szene nennt man sie auch die „Drei Pole“) unserer Erde erreicht.“

Im April 2017 wird Evelyn, so alles gut geht, auch den Nordpol erreichen. Süd- und Nordpol, sowie der Gipfel des Mt. Everest – nur eine Handvoll Menschen hat dies bisher geschafft.

Mehr Informationen gibt es unter: [Evelyne Binsack](#)



Zwei Snowkiter der Spitzenklasse werden Polarmond-Athleten

Mit den mehrfachen Schweizermeistern und Weltmeister im Snowkiten Michael Kaspar und Jonas Lengwiler und deren Partnern, geht Polarmond ebenfalls eine Partnerschaft ein. Michael und Jonas werden 2017 am härtesten Snowkite-Rennen der Welt – dem VAKE in Norwegen teilnehmen, das mit 350 km zur World Championship der Long Distance Kiter gehört. Vize-Weltmeister Jonas Lengwiler plant im Februar 2017 als erster Mensch in fünf Wochen Norwegen von Süden nach Norden bis zum Nordkap zu durchqueren – eine Strecke von 2000 km. Beide Athleten werden bei ihren jeweiligen Projekten viel Zeit autark in kalten, unwirtlichen Gegenden unterwegs sein. Leichte aber widerstandsfähige Ausrüstung, auf die sie sich zu 100 % verlassen können, ist für sie dort nicht nur wichtig, sondern überlebenswichtig. Sowohl bei Langstrecken-Snowkite-Rennen als auch bei Expeditionen, ziehen die Kiter eine Pulka hinter sich her, in der sich alles befindet, was sie zum Überleben in Schnee und Eis benötigen. Entscheidend ist dabei neben möglichst geringem Gewicht der Ausrüstung vor allem auch erholsamer Schlaf, die Möglichkeit, Equipment zu trocknen und so wenig Zeit wie möglich mit dem Auf- und Abbau des Zelts zu verbringen. Alles Kriterien, die das All-In-One Schlafsystem mit Bravour meistert.

Mehr Informationen zu den bevorstehenden Abenteuern der Polarmond-Athleten gibt es hier:

Michael Kaspar: [Team Polarmond Tents](#)

Jonas Lengwiler: [Polarmond-Tent-Express](#)

Polarmond

Das Schweizer Start-up Polarmond mit Sitz in Wil wurde im Dezember 2011 durch Walter Krummenacher und Marcel Schubiger gegründet. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt die weltweit ersten, selbstaufwärmenden und temperatur-regulierbaren All-In-One-Schlafhüllen, -Biwaks und -Zelte mit Entfeuchtungs-Management.

www.polarmond.ch